Zeitschrift: Argovia: Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons

Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 43 (1931)

Nachruf: Samuel Heuberger

Autor: H.A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

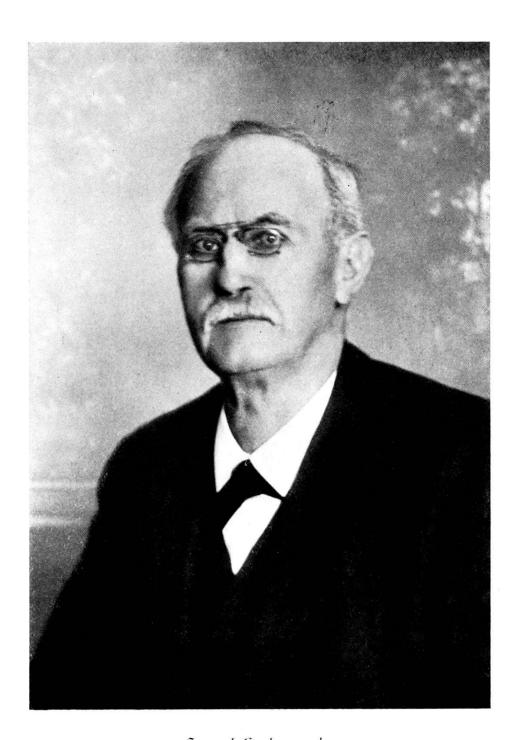
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Samuel Heuberger †.

Samuel Heuberger.

Um 1. November 1929 starb in Brugg Dr. h. c. Samuel Heuberger, a. Reftor der Bezirksschule. Seine Persönlichkeit ist von Pfr. Jahn in den Brugger Meujahrsblättern für 1930 gewürdigt worden. hier haben wir dankbar des historikers heuberger zu gedenken. Er war einer der leider so seltenen Akademiker, die auch nach der Studienzeit in der anspannenden Berufsarbeit die Wissenschaft nicht vergessen. Er ist ihr sein Ceben lang treu geblieben und hat für fie mehr geleistet als mancher Berufswissenschaftler. Sein hauptverdienst liegt zweifellos in der unermüdlichen förderung der Vindonissaforschung. Dieses Hauptstückes seiner wissenschaftlichen Urbeit soll deshalb auch hier aus berufener feder eingehend gedacht werden. heuberger ging aber in der römischen forschung und den Ausgrabungen nicht auf. Er wahrte der gesamten geschichtlichen Entwicklung sein Interesse. Ausgehend von der engeren heimat hat er für die Geschichte der Stadt Brugg, des Bezirks Brugg und des Kantons Aargau in einer großen Zahl von kleineren und größeren Arbeiten Grundlegendes geleistet. Do= litische und Kulturgeschichte kommen dabei gleichmäßig zu ihrem Recht.

Unserer Gesellschaft gehörte Samuel Heuberger seit 1886 als Mitsglied an. 1908 wurde er in den Vorstand gewählt und übernahm 1909 zugleich den Vorsitz, den er bis 1922 inne hatte. Er steuerte so das Vereinsschifslein durch die schwierige Kriegszeit. In unsere Vereinsschriften, die Argovia wie das Taschenbuch, lieferte Heuberger wichtige Beiträge, die dauernd von seiner Tätigkeit Zeugnis ablegen werden. Es war deshalb nur gerechtsertigt, daß unsere Gesellschaft Dr. Heusberger 1928 zu ihrem Ehrenmitalied ernannt hat.

Eindrucksvoller als Worte muß das im Unhang beigegebene lange Verzeichnis der Veröffentlichungen von der Bedeutung und Urbeit des Historikers Heuberger Zeugnis ablegen. Sein Undenken wird bei den

freunden aargauischer Geschichte immer in Ehren bleiben! h. U.

Veröffentlichungen von Dr. S. Heuberger.*)

Abkürzungen:

AzG = Unzeiger für Schweizer. Geschichte.

A = Argovia. TA = Taschenbuch der histor. Geschichte des Kts. Aargau

Az A = Unzeiger für schweizerische Altertumskunde.

NB = Neujahrsblätter für Jung und Alt, Brugg.

BT = Brugger Tagblatt.

AT = Margauer Tagblatt.

Wu. L = Welt und Ceben. Beilage zum Margauer Tagblatt.

NZZ = Neue Zürcher Zeitung.

S = Sonderabdruck.

Römische Forschung.

- 1901 über den Namen "Bärlisgrueb" (Umphitheater betreffend) AT 1901. 4. Aug.
- 1901 **Denkmäler von Vindonissa"** (volkstümliche Zusammenfassung mit 13 Bildern). NB XIII. 1902.
- 1901 Inschriftliches aus Bindoniffa. Az A 1901.
- 1904 Eine Galavorstellung im römischen Amphitheater zu Vindonissa. (Novelle.) Deutsche Aundschau, Berlin, Juli 1904. 116—128. S: Aarau Sauersländer 1. Auslage 1907. 2. Auslage 1913. 3. Auslage 1922.
- 1905 Das römische Amphitheater von Vindonissa. 1905. (Fremdenführer.) 2. Auflage 1907. 3. Auflage 1920.
- 1905/06 Sammlung der Gesellschaft pro Vindonissa. In Krügers Museographie 1905/06. (S Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst XXV.)
- 1906-1926 Jahresberichte ber Gefellichaft pro Bindoniffa.
- 1907—1923 Regelmäßige Grabungs- und Fundberichte der Gesellschaft Pro Vindonissa im Az A IX—XXV.
- 1908 Die neuesten Forschungen in Vindonissa. Vortrag in Mannheim an der Cagung west- und südwestdeutscher Vereine für römisch-germ. Altertumsforschung. Bericht über den 8. Verbandstag.
- 1909 Aus der Baugeschichte Vindonissa und vom Verlaufe ihrer Forschung. A-XXXIII. 1909. S mit Anderung des Textes und reich illustriert.
- 1913 Wom Windonifia-Museum. NB XXIV. 1913.
- 1916 Vindoniffa-Forschung 1915. NZZ 1916, Ar. 26 vom 7. Januar und Ar. 30 vom 7. Januar (3) und andere Zeitungen.
- 1917 Eine altrömische Straße als geschichtliches Zeugnis (Windischer Dorfstraße.) NZZ 1917, Ar. 1299, 15. Juli (und anderen Orts.)
- 1919 Aus Vindonissa. (Römische Druckwasserleitungen von Stehlin). NZZ 1919, Ar. 182 vom 6. II.
- 1919 Windoniffa. (Westtor) BT vom 21. VIII. und anderen Orts.

^{*} Nach einer Zusammenstellung von Ofr. Jahn in Brugg.

- 1920 **Bom Altenburger Römerkastell etc.** BT Ar. 128 (1920) 4. Juni. Ar. 130 (1920) 7. Juni.
- 1920 Eine uralte Wehranlage in Villingen. BT 1920, Ar. 122. 28. V. und ans dern Orts.
- 1922 Vindoniffa. (Bericht über Südtor.) BT 1922, Nr. 79 u. a.
- 1922 25 Jahre Bindoniffaforschung. Unsprache. BT 1922, Mr. 147. 27. Juni.
- 1922 Der Merkur und bie Matronen von Vindoniffa. BT 1922. Ar. 176. 1. Aug.
- 1923 Aus Vindonissa. (Römische Schutthügel und römisches Grab.) NZZ 1923, Ar. 1204 u. a.
- 1923 Caecina und die helvetier. Wu. L Mr. 20.
- 1924 Bon Baudenkmälern, Cand und Leuten der Provence. In Wu. L Ar. 17, 19, 20, 21.
- 1924 Die Wehrbauten Vindoniffa-Brugg. (Nach Vortrag.) BT Nr. 250.
- 1925 Bocetius-Bogberg. TA 1925.
- 1926 Bon ber Heizung und ben Babern bei ben alten Romern. BT Ar. 274 vom 24. November.

Stadt Brugg.

- 1888 Sans Grulichs Bericht über Falkensteins Uberfall ber Stadt Brugg. AzG XIX. Bd. V (1888) 193-195.
- 1888 Die Ginführung ber Reformation in Brugg. (S Effingerhof Brugg.)
- 1894 Die Brugger Belart. Uarg. Hausfreund 1894, Nr. 44.
- 1898 Die Revolution in Brugg 1798. NB IX. 1898.
- 1899 Urfunde der Königin Agnes von Ungarn. 12. Märg 1356. Az G 1899.
- 1900 Verluft ber Stadt Brugg in ber erften Villmerger Schlacht. NB XI. 1900.
- 1900 Geschichte der Stadt Brugg bis jum Jahre 1415. Brugg Effingerhof 1900.
- 1901 Eine neue Urkunde der Stadt Brugg. "Aus den Urkunden zur Schweiz. Gesschichte aus österreichischen Archiven" von R. Thommen (Follrecht.) BT 25. Januar 1901.
- 1902 Zur Geschichte des Brugger Schützenwesens. festzeitung Kantonalschützenfest 1902. Ar. 1—11.
- 1903 Ein herenprozeß. (1620) NB XIV. 1903.
- 1904 Brugg im 19. Jahrhundert. TA 1904.
- 1906 Aus der Geschichte des Brugger Gemeindewaldes. NB XVII. 1906.
- 1907 Aus den Brugger Ratsverhandlungen 1614—1620. NB XVIII. 1907.
- 1909 Rutenzug. NZZ 1909: 17, 20, 24, 27.
- 1909 Vom alten Rathaus in Brugg. ("Rößli") BT 1909, Ar. 186
- 1912 Brugger Erinnerungen an die Bourbati-Zeit. NB XXIII. 1912.
- 1915 Brugg, ben 1. Augustmonat 1814. NB XXVI. 1915.
- 1915 Die Übergabe der Stadt Brugg an Bern (nach Sigmund fry.) BT 1915, Nr. 98. 29. April.
- 1916 **Reglement Brugger Kadettenkorps 1808.** Aarg. Hausfreund 1916, Nr. 74. 13. Sept.
- 1917 Chevalier Frölich von Brugg (in franz. Diensten 1740-1761). S aus AT (vom 8. Februar bis 30. März.) 1917.

- 1918 Brugg in den Jahren 1892-1917. Dortrag. S aus BT. 1918.
- 1919 Bur Baugeschichte Königsfelbens. (Agnes=Kapelle) Az A/N. F. Bd. XXI. 1919. S.
- 1919 Brugg, erfte Refidenzstadt der habsburger. BT 1919. Ar. 109, 111, 112.
- 1925 Geschichte ber Brude in Brugg. NB 1926. (Mit Dr. Caur) S.
- 1926 Seit wann besteht der Brugger Martt? BT 1926. Ar. 37. 15. februar.
- 1926 Zwei ausgezeichnete Brugger. Chevalier Frolich und J. G. Zimmermann. Im BT 1926, Ar. 166 und 167.
- 1926 Moch etwas über J. G. Zimmermann. BT Ar. 73, 29. Märg.

Bezirk Brugg.

- 1891 Wie die alten Villiger eine Ackerflur sich schufen. (Betrifft Urbarisierung des Geißbergs). NB II. 1891.
- 1904 Bon der Kirche in Bogen. Aargauischer Hausfreund 1904, Nr. 42. 25. Mai.
- 1904 Geschichte ber Schulhauser im Begirk Brugg. NB XV. 1904.
- 1911 Eine Leidenszeit ber Gemeinde Billnachern. BT 1911. Ar. 185.
- 1912 Zeugniffe zur ältesten Geschichte bes Bades Schinznach. TA 1912. Mit Plan der Quellfassung.
- 1914 Eine mittelalterliche Zufluchtsstätte in Kriegsnöten. (Ein Refugium im aarg. Birmenstorf.) Az A NF Bd. XVI. 1914, Seite 342.
- 1914 Zur Kulturgeschichte des Brugger Landvolks. (Aus Umiker Chorgerichtsma= nualen 1587—1666.) Schw. Archiv für Volkskunde. Bd. XVIII. 1914. S.
- 1916 Brief des Pfarrers von Schinznach an den Hofschreiber in Königsfelden 1529. NB 1916. XXVII. Jahrgang.
- 1917 Bolkszählung vom Jahre 1803 im Bezirk Brugg. NB XXVII. 1917.
- 1917 Aus der Geschichte des Dorfes Stilli. NB XXVII. 1917.
- 1917 Die Windischer Fähreordnung von 1498. AT 1917, Mr. 243.
- 1919 Mus der Geschichte der Bogbergstraße. BT 1919. Nr. 26, 1. febr.
- 1919 Bericht über Steinplattengrab, Friedhof Elfingen. BT 1919, Mr. 28.
- 1919 Befetung einer Lehrstelle in Gebenftorf 1755. BT 1919, Mr. 250.
- 1920 Bon ber Boxbergftrage. BT 1920, Mr. 224.
- 1921 Zwei Funde aus alter Zeit. (Mittelalterliche Mühlsteine ob Riniken.) BT 1921, Nr. 64.
- 1921 Won den ehemaligen Mühlsteinbrüchen am Bözberg. BT 1921. Ar. 71, 26. März.
- 1921 Die Vorgeschichte der Bözbergstraße. BT 1921. Juli und August (25 Nummern vom 4. Juli bis 13. August).
- 1921 Die neuesten Beiträge zur Geschichte der Heimat. (Römischer Karrenweg. Westtor. Altenburg. Mühlesteinbrüche. Cetzi Villigen. Galluskapelle). NB 1922.
- 1922 Aus der Geschichte der Kirche Elfingen-Bozen und das Verzeichnis ihrer Pfarrer feit 1535. NB 1923. S. 25—38.
- 1922 Ein alter Stollen in Monthal. BT 1922.
- 1923 Die Dachselhofericeibe in ber Bogener Kirche. NB 1924. S. 34-37.
- 1984 Die Pfarreien und Ortschaften des Bezirks Brugg 1577. BT 1924, Ar. 226, 227, 228, 231, 232.
- 1924 Das Schloß in Stilli. NB XXXV. 1925.

- 1924 Bon ben alteften Tafernen in ben Brugger Landgemeinden an ber Bogbergstraße. NB XXXV. 1925.
- 1925 Nom Bau ber heutigen Bogbergstraße. BT Mr. 233-239. 9.-14. Oft.
- 1925 Aus der Geschichte der Gemeinden Gebenstorf und Birmenstorf. BT 1925. Nr. 279.
- 1926 Geschichte ber Neußübergänge in Windisch. BT 1926, Ar. 117, 119, 150, 152, 153, 154, 162.
- 1926 Der Bau ber beutigen Bogbergftrage. A. XLI.

Uargauische und Schweizerische Geschichte.

- 1898 Untergang ber alten Eidgenoffenschaft. AT 1898, Ar. 64 ff., 179 ff. (7. Märzbis 6. August 1898.)
- 1903 Die Aargauische Volksschule im 19. Jahrhundert. Vortrag. 21. Sept. 1903 (Schulzentenarseier der Cehrerkonferenz in Baden). Aarau 1903 S im Austrage der Erziehungsdirektion.
- 1911 Die politische Lage des Fricktals in den Jahren 1814 und 1815. AT 1911, 21r. 203, 210-217, 224, 231, 238.
- 1912 Ein diplomatischer Sieg Preußens über den Aargau 1824. AT 1912, Ar. 48 bis 101. S 1924. (Betrifft die Ausweisung des weiland Kantonsschulsprosessions, kollenius.)
- 1912 Beiträge zur Geschichte bes Aargaus in ber Restaurationszeit. S aus dem Aarg. Taglbatt 1912.
- 1913 Albrecht Renggers Briefwechsel mit ber Aargauischen Regierung während bes Wiener Kongresses. A XXXV.
- 1914 Zeugenaussagen über bie erfte Schlacht bei Billmergen. Az G 1914. S. 209-11.
- 1914 Volksstimmung im vormaligen Berner Aargau vor 100 Jahren. Saus AT (Dom 26. Juli. 2., 10., 15. August 1914.)
- 1915 Sabsburgische Urkunden im Stadtarchiv Brugg. AzG 1915, S. 83-109.
- 1916 Die Bedeutung des Getreidebaues in der Marg. Geschichte. TA und S 1916.
- 1917 Burgunderfrieg ober Burgunderfriege? NZZ 1917. Mr. 1768.
- 1920 Aus der Geschichte der Jagd im Margau. BT 1920, Ar. 172 u. 173.
- 1923 Die Altbernischen obrigkeitlichen Gebäude im heutigen Kanton Aargau. Umtsliches Verzeichnis 1795 u. 1796 in: Wu. L Nr. 33—36 von 1923.
- 1924 Ein Dorfthrann des 18. Jahrhunderts. Wu. L Mr. 47. 1924.
- 1925 Bur Geschichte ber Strafe Burgach-Brugg. Zeitschrift für Schweig. Geschichte V.
- 1925 Bur Geschichte ber aarg. Politik. AT 1925. Ar. 158.
- 1926 Mus bem aarg. Staatshaushalt vor 100 Jahren. BT 139 u. 140.
- 1926 Die Neutralität der Schweiz im Türkenkriege von 1530. W. u. L Nr. 11 vom 6. März 1926.
- 1926/1927 **Aus der Geschichte des Birrfeldes.** BT 1926. Ar. 284 (1. Dez.) u. Ar. 286 (8. Dezember.) Im Aarg. Tagblatt Ar. 108 u. 109, 10. und 11. Mai 1927.
- 1927 Der Zurzacher Rheinübergang in der Politik der alten Gidgenoffenschaft. Wu. L 20r. 124. 1927, 8. Juni.